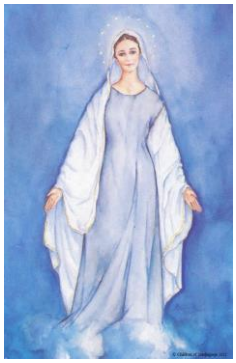


children of Medjugorje

17. März 2025

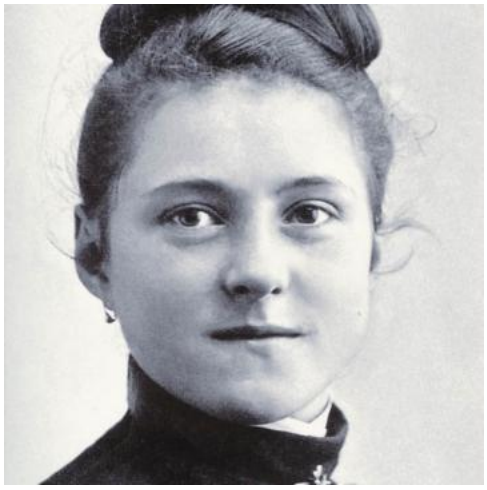
Meine lieben Freunde,
gepriesen seien Jesus und Maria!



1. Am 25. Februar hatte Marija ihre monatliche Erscheinung und gab uns folgende Botschaft:
"Liebe Kinder! Möge euch diese Frühlingszeit Anregung zur persönlichen Umkehr sein, damit ihr mit eurem Leben betet; und liebt Gott über alles, für all jene, die in Not sind. Meine lieben Kinder, seid meine Hände des Friedens und des Gebets, seid Liebe für jene, die nicht lieben, nicht beten und nicht den Frieden wollen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid! (Mit kirchlicher Erlaubnis)"

2. Gäste der heiligen Theresia. In ihrem Buch „Die Geschichte einer Seele" teilt die kleine Theresia von Lisieux wunderbare Botschaften über ihre Liebe zu Jesus und ihre Art, Ihm zu gefallen, mit. So schlug sie eine sehr originale Methode vor, die von jedem nachgeahmt werden kann, wie man Jesus in der heiligen Messe empfangen sollte. (PS 1).

Im Alter von elf Jahren bereitete sich Theresia auf ihre erste heilige Kommunion vor. Da sie sich sehr klein und unwürdig fühlte, um Gott selbst in ihr Herz aufzunehmen, hatte sie die großartige Idee, Einladungen zu verschicken! Dann sehen wir, wie sie in sich eine Art „himmlisches Empfangskomitee" versammelte, das Jesus die große Freude bereiten sollte, zu ihr zu kommen und bei ihr Seine liebsten Freunde zu treffen. Demut und Kühnheit vereinen sich in ihrem Gebet:



„Da ich nichts in mir fand, was Gottes Blick hätte auf mich richten können, bot ich mich allen Heiligen an, damit sie mir ihre Verdienste zukommen ließen. Ich bat die Heilige Jungfrau, mich Jesus als ihre Tochter anzubieten und die Engel und Heiligen, an meiner Stelle alles anzubieten, was ich hätte anbieten sollen."

Und warum nicht den gesamten himmlischen Hof bitten, ihre Freude zu teilen?

„Da ich mich so arm und ohne Verdienst fühlte, flehte ich alle Heiligen im Himmel an, mir zu Hilfe zu kommen. Und sie kamen, um mich zu beschützen und mit mir meinen Erstkommuniontag zu feiern. Ich rief die Engel und Erzengel an und flehte sie an, mein Herz zu reinigen und es würdig zu machen, den Gott des Himmels zu empfangen."

Als am 8. Mai 1884 der lang ersehnte Tag ihrer Erstkommunion kam, war es nicht verwunderlich, dass ihr eine große Gnade zuteilwurde, die ihr ganzes Leben erhellen sollte:

„Ach, wie süß war Jesu erster Kuss auf meine Seele! Es war ein Kuss der Liebe, ich fühlte mich geliebt und sagte: ‚Ich liebe Dich, ich gebe mich Dir für immer hin.' Es gab keine Forderungen, keine Kämpfe, keine Opfer; schon lange hatten sich Jesus und die kleine Theresia angesehen und verstanden … An diesem Tag war es kein Blick mehr, sondern eine Verschmelzung: Es waren nicht mehr zwei, Theresia war verschwunden wie ein Tropfen Wasser im Ozean. Jesus allein blieb, Er war der Herr, der König." (Manuskript A).

Theresia erinnert uns hier daran, dass der Höhepunkt unserer Vereinigung mit Jesus die heilige Kommunion ist. Nutzen wir dieses großartige Beispiel, um unsere eigene Kommunion anders zu erleben, uns mit Liebe darauf vorzubereiten und danach zu streben, unsere himmlischen Heerscharen glücklich zu machen! Vor ihrer Erstkommunion brachte Theresia eine beeindruckende Anzahl kleiner Opfer: In drei Monaten brachte sie 818 Opfer und 2.773 Tugendtaten dar (aufgeschrieben in ihrem Notizbuch).

Da eine der Voraussetzungen für den vollkommenen Ablass im Jubiläumsjahr 2025 die sakramentale Kommunion (im Stand der Gnade) ist, danke ich Theresia, dass sie uns hier den besten Weg gezeigt hat. All diese himmlischen Freunde Theresias sind tatsächlich auch unsere Freunde!

3. Am 18. März wird die Seherin Mirjana ihre jährliche Erscheinung der Gottesmutter empfangen. Wie Jakov und Ivanka empfängt auch Mirjana keine täglichen Erscheinungen mehr. Die Muttergottes sagte ihr, dass der 18. März ein wichtiges Datum in der Zukunft sein würde. Wir wissen nicht, worum es geht, aber vergessen wir nicht, dass Maria uns mehr als einmal gesagt hat: *„Ich bereite euch auf die neue Zeit vor."* Diese Botschaft ist noch ein Geheimnis, aber sie wird sich mit der Zeit klären. Dies wird *„eine Zeit des Friedens sein, auf die sich mein Herz freut"*, sagte sie am 25. Juni 1995.

Eine gute Nachricht, die keinen Grund zur Angst lässt!

4. Am 19. März feiern wir das Hochfest des heiligen Josef, zweifellos des größten Heiligen, denn Jesus und Maria gehorchten ihm auf Erden. Wie hat Gott sein Herz so stark geformt? Hier sind zwei wichtige Aspekte seiner Heiligkeit, die unsere Bemühungen um Versöhnung inspirieren können.



Er vergab immer! Durch die Mystiker sehen wir, dass er schon sehr früh seinen eigenen Familienmitgliedern vergeben musste.

Vor der Geburt Jesu fragte er sich vielleicht, wie der Himmlische Vater, der so gütig ist, ihn eine so lange Reise zu Fuß und auf einem Esel, in der Kälte und mit seiner schwangeren Frau unternehmen lassen konnte?! Er vergab den Menschen in Bethlehem, die ihn nicht willkommen hießen, als er nach einem angemessenen Ort für die Geburt Jesu suchte. Stellen wir uns die Demütigung vor, die er empfunden haben muss, als er seiner, von der Reise erschöpften Frau, nur eine armselige Höhle anbieten konnte!

Er vergab Herodes, dem despotischen König, dessen grausamer Plan ihn zwang, nachts nach Ägypten zu fliehen, um Jesus vor dem Gemetzel der Kinder zu retten. Er nahm die Demütigungen an, um in Demut zu wachsen. Er musste so viele Schläge einstecken! Er wurde von den Menschen in Nazareth oft missverstanden und verachtet, doch er vergab stets und verfolgte seinen Weg unter Gottes Blick.

Er ist der Friedensstifter! Er vergab vielen Kunden, die ihn, obwohl sie seine unermessliche Güte kannten, für die perfekte Tischlerarbeit, die er für sie geleistet hatte, nicht immer bezahlten.

Josef ist der Mann der Vorsehung. Er wird denen zu Hilfe kommen, die ihn in ihrer Not anrufen. Er wird uns helfen, unsere Herzen von jeglichem Groll und Hass gegenüber denen zu reinigen, die uns verletzt haben.

Er fügte sich immer und sofort dem, was er von Gott in seinen Träumen durch seinen Schutzengel empfing. Er widersprach nie, selbst wenn er nicht alles verstand. Folgen wir seinem Beispiel und warten wir nicht, bis wir Gottes Plan verstanden haben, bevor wir uns Ihm unterwerfen. Wir würden so viele Gnaden verpassen!

Die Macht des heiligen Josef heute im Himmel ist beispiellos! Jesus sagte zur seligen Alessandria da Costa (PS3): „Bittet mich um alles, was ihr wollt, im Namen dessen, der auf Erden mein Adoptivvater war. Bittet und sagt allen, dass sie ihre Bitten in seinem Namen an mich richten sollen: Er kann von mir im Himmel erlangen, was alle Heiligen zusammen nicht erlangen."

Lasst uns ihn anlässlich seines Festes vertrauensvoll anrufen! Sein Gebet wird Ströme des Segens auf unsere leidende Welt herabregnen lassen. Wir brauchen das mehr denn je! Die Litanei an den heiligen Josef finden Sie auf der folgenden Homepage – ein sehr kraftvolles Gebet!

https://www.stjosef.at/artikel/litanei.htm/

5. Einen Priester aus dem Fegefeuer befreien? Zu den für dieses Jubiläumsjahr empfohlenen Werken der Barmherzigkeit schlage ich vor, eine Messe für die Befreiung eines Priesters aus dem Fegefeuer zu feiern, denn Priester leiden dort sehr. Einem so befreiten Priester liegt es am Herzen, seinen Mitpriestern auf Erden, denen, die sich auf den Weg der Sünde und des geistlichen Todes begeben haben, tatkräftig zu helfen und dafür zu beten, dass sie von ganzem Herzen zu Christus und seinem Wort zurückkehren. Auf diese Weise können wir der Kirche und der Welt unermesslich Gutes tun!

6. Unsere nächste Live Übertragung auf Französisch wird am 26. März um 21 Uhr MEZ stattfinden. Die Kommentare über die Botschaft vom 25. Februar können hier abgerufen werden:
https://www.youtube.com/watch?v=6ITjAaKoHpA&list=PLfiDVjNunGOiol0PGHKsEXDNL-6kwwSrZ&index=3

Liebste Gospa, wir können uns die Welt ohne Dich und Dein mütterliches Eingreifen für uns Sünder nicht vorstellen. Vielen herzlichen Dank!
Du wirst nie müde, uns zu lieben und es uns auf tausend Arten zu beweisen.
Wir bitten Dich, entzünde in uns das Feuer der Liebe, das Dein Herz entflammt!

Schwester Emmanuel +
Gemeinschaft der Seligpreisungen

PS 1. Papst Pius X. sagte, dass sie die größte Heilige der modernen Zeit sei. Und Papst Pius XI. hat sie heiliggesprochen.

PS 2. Die selige Alessandria da Costa (1904-1955) ist eine portugiesische Mystikerin, die, wie Marthe Robin, sich nur von der Eucharistie ernährte.

PS 3. Die Muttergottes möchte von Ihnen hören! Schenken Sie ihrem Herzen Freude und senden Sie Ihre Dankbarkeit und Ihre Nöte an: "Queen of Peace", BP 2157, F-06103 Nice Cedex, France. Ihre Briefe werden einem der Seher gegeben und Maria wird Ihnen in Ihren Gebeten antworten.

PS 4: Folgen Sie dem abendlichen Medjugorje Programm von daheim vom 17 bis 20 Uhr MEZ.
www.medjugorje.hr Oder: www.centremedjugorje.org

PS 5. Das Jugendfestival wird dieses Jahr von Montag, 4. August bis Samstag, 9. August stattfinden. Bringen Sie viel Jugendliche.

PS 6: Lesen Sie und schenken Sie Ihren Freunden Bücher, die das Herz nähren und helfen Sie ihnen, den wahren Frieden zu erzielen. Diese Bücher sind im Parvis Verlag erhältlich:
https://www.parvis.ch/de/buchhandlung/A?search=emmanuel&field_type_a_value=All&l=D
Das verborgene Kind von Medjugorje
Skandal Barmherzigkeit
Am Ende siegt der Frieden
Medjugorje, die 90er Jahre
Kinder, helft meinem Herzen zu gewinnen...
Heilung und Befreiung durch Fasten

PS7. Schreiben Sie sich ein: wolfgang@trautmann.ca

Französisch:	Gospa.fr@gmail.com
Italienisch:	gospa.italia@gmail.com
Englisch:	sr.emmanuelmaillard@gmail.com
Spanisch:	gospa.espana@gmail.com
Flämisch:	gclaes@scarlet.be
Kroatisch:	djeca.medjugorja@gmail.com
Portugiesisch:	medjugorje.portugal@gmail.com
Chinesisch:	mozhugeye@gmail.com
Arabisch:	Friendsofmary@live.com
Thai:	th.gospa@gmail.com

Sie erhalten dann jeden Monat eine Email mit dem ‚Medjugorje Bericht' von Sr. Emmanuel.

Lesen Sie und verbreiten Sie diese monatlichen Berichte von Schwester Emmanuel.

Sollten Sie diese Berichte nicht mehr erhalten, schicken Sie mir bitte wieder Ihre Email Adresse. Sehen Sie auch in Ihrem Spam Ordner nach, ob die Berichte dort gelandet sind und halten Sie Ihre Inbox frei, denn oft kommen Berichte zurück, weil die Inbox voll ist.

Dieser Bericht wurde durch Email erhalten von: sr.emmanuelmaillard@gmail.com
Übersetzt aus dem Englischen von Wolfgang Trautmann.
© 2025 Children of Medjugorje
Die Erlaubnis, den Text dieser Berichte zu verwenden, wird unter zwei Bedingungen erteilt:
1) Keine Worte werden geändert, 2) "Kinder von Medjugorje" wird zusammen mit unserer Website zitiert: www.sremmanuel.org